

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

31. WOCHE – MITTWOCH

MESSFEIER

- KR** Kyrie eleison, GL 556,2 (Ganzton höher), mit Tropen ↪
- L** Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet, GL 275,1+4
- L** „Mir nach“, spricht Christus, unser Held, GL 461
- L** Lasst uns loben, freudig loben, GL 489 (Str. 2!) (Jahr I)
- L** Halleluja – Ihr seid das Volk, GL 483,1+4 (Jahr I)
- L** Lass uns in deinem Namen, Herr, GL 446 (Str. 2!) (Jahr I)
- L** Hilf, Herr meines Lebens, GL 440 (Jahr I)
- W** Kostet und seht, wie gütig der Herr, aus GLMFs 738, mit VV ↪
- L** Herr sei gepriesen immerfort, GLMFs 741 (Str. 2!) (Jahr II)

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 13, 8-10

- Kv** Wohl dem, der gütig und zum Helfen bereit ist **oder**
Selig der Mensch, der gütig und zum Helfen bereit ist, GL 61,1, **oder** Halleluja, GL 175,1, mit Ps 112 (111) ↪

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Phil 2, 12-18

- Kv** Der Herr ist mein Licht und mein Heil **oder**
Der Herr ist mein Licht und mein Heil, GL 38,1 (Ganzton tiefer), mit Ps 22 (21) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 14, 25-33

- R** Halleluja **oder** Halleluja, GL 176,2, **oder** Halleluja, GLMFs 724,8, **oder**
Halleluja, GLMFs 724,9 (kleine Terz tiefer), mit Vers A oder B ↪
oder
Halleluja **oder** Halleluja, mit V ↪

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 13, 8-10

Kv a  T: vgl. Ps 112 (111), 5a M: Stephan Zippe
 Wohl dem, der gü - tig und zum Hel - fen be - reit ist.

Kv b GL 61,1 Selig der Mensch, der gütig und zum Helfen bereit ist.

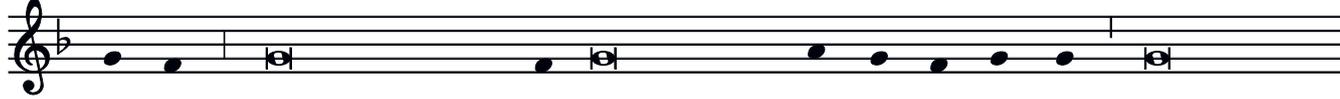
Kv c GL 175,1 Halleluja, Halleluja.

Verse

 T: Ps 112 (111), 1-2.4-5.8-9 (EÜ 2016) M: VI.26
 1. Selig der Mann, der den Herrn fürch-tet und sich herzlich freut an seinen Ge-bo-ten. Sei-ne

 Kv
 Nachkommen werden mäch-tig im Land, das Geschlecht der Red - li-chen wird ge - seg - net.

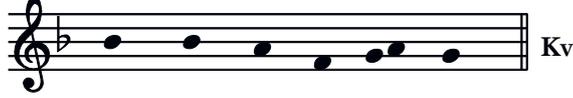
 Kv
 2. Im Finstern erstrahlt er als Licht den Ge-rech-ten: Gnädig und barm-her-zig ist der Ge-

 Kv
 rech - te. Glücklich ein Mann, der gnädig ist und leiht oh - ne Zin - sen, der nach dem

 Kv
 Recht das Sei - ne ord - net.

 Kv
 3. Sein Herz ist ge-trost, er fürch-tet sich nicht, er wird her-ab-schau-en auf seine Be-drän-ger.

 Kv
 Reich-lich gibt er den Ar-men, sei - ne Ge-rechtigkeit hat Be-stand für im - mer, sei - ne

 Kv
 Macht steht hoch in Eh - ren.

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Phil 2, 12-18

Kv a 

Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

Kv b GL 38,1 (Ganzton tiefer) Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

Verse

T: Ps 27 (26), 1.4.13-14 M: II.8



1. Der Herr ist mein Licht und mein Heil: Vor wem sollte ich mich fürch-ten? Der Herr ist



die Zuflucht mei-nes Le-bens: Vor wem soll - te mir ban - gen?



2. Eines habe ich vom Herrn er-fragt, die - ses er - bitte ich: im Haus des Herrn zu woh-nen



alle Tage mei-nes Le-bens; die Freundlichkeit des Herrn zu schau-en und nachzusinnen



in sei - nem Tem - pel.



3. Ich bin ge-wiss, zu schau-en die Güte des Herrn im Land der Le-ben-den. Hoffe auf



den Herrn, sei stark und fest sei dein Herz! Und hoffe auf den Herrn!

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 14, 25-33

Ruf I T: Liturgie M: Stephan Zippe

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf II GL 176,2 Halleluja

Ruf III GLMFs 724,8 K Halleluja, A Halleluja.

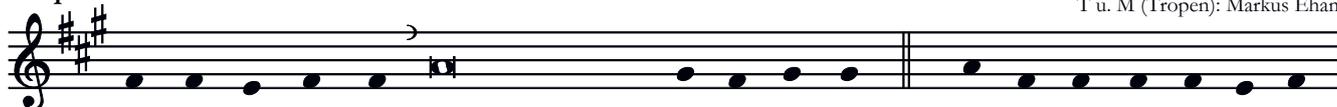
Ruf IV GLMFs 724,9 (kleine Terz tiefer) K Halleluja, A Halleluja.

Vers A T: vgl. 1 Petr 4, 14 M: Stephan Zippe

KYRIERUFE mit GL 556,2 (Ganzton höher)

Tropen

T u. M (Tropen): Markus Eham



K Herr Je - sus Chri-stus, gegenwärtig in un-se - rer Mit - te: K/A Ký - ri - e, e - lé - i - son.



K In dir strahlt uns auf das Reich des Va - ters: K/A Chri - ste, e - lé - i - son.



K Du rufst uns, dir zu folgen auf dei - nem Weg: K/A Ký - ri - e, e - lé - i - son.

WECHSELGESANG

kv Kostet und seht, wie götig der Herr. Allen wird Heil, die ihm vertraun. – Aus GLMFs 738, mit

T: Markus Eham M: Erhard Quack



K 1. Ich bin das Licht, Licht dei-nes Le - bens, nimm denn dein Kreuz und fol - ge mir nach.



A Ko - stet und seht, wie gö - tig der Herr. Al - len wird Heil, die ihm ver-traun.

K 2. Das ist mein Leib, Manna vom Himmel, / wer davon isst, wird leben allzeit. / A Kostet ..

K 3. Hoffe auf mich, ich bin dein Retter, / wirf deine Sorgen alle auf mich. / A Kostet ..